

Vorlagebericht

Stadtbauamt Haneder, Franz, Stadtbaumeister	Nummer: StbAmt/342/2020 Datum: 09.07.2020 Aktenzeichen:
--	--

Sitzungsgremium	Datum	Status
Bau-, Umwelt- und Verkehrs- ausschuss	29.07.2020	öffentlich

Betreff:

Grünanlagen im Stadtgebiet - Konzept Galgenberg - Vorstellung des Planungskonzeptes vom Büro Lichtgrün aus Regensburg

Sachdarstellung, Begründung:

Anlass für die behutsame Überplanung der Freiflächen für den Galgenberg waren Anträge der SPD-Fraktion und CSU-Fraktion aus dem Jahr 2016.

Im Beschluss des Stadtrates vom 25.04.2017 wurde die weitere Vorgehensweise dann beschlossen.

Als wichtigste Zeitzeugin, die auch letztendlich der Grünanlage den Namen gab, war zunächst die Hinrichtungsstätte, die in ihren baulichen Fragmenten die hohe Gerichtsbarkeit in Burglengenfeld aufzeigt und deren Sanierung zusammen mit dem unmittelbaren Umgriff von rund 43000 m² behutsam gestalteter Naturlandschaft zu einer der wichtigsten, kulturellen Naherholungsflächen inmitten unserer Kernstadt zählt.

Erste Maßnahmen aus dem damalig vorgestellten Konzept wurden bereits umgesetzt, so z.B. die Sanierung der Hinrichtungsstätte und das Aufstellen mehrerer Sitzbänke.

Die Naherholungsfläche besitzt barrierefreie Zugänge von der Parkstraße und von der mittlerweile neu angelegten Erschließungsstraße entlang der Fläche im Westen her. Der Zugang zur Regensburger Straße wurde ebenso barrierefrei umgestaltet.

Wie auch in der oben genannten Stadtratssitzung beschlossen, wurde zwischenzeitlich das Büro Lichtgrün aus Regensburg zur Erstellung eines Planungskonzeptes zur Aufwertung der Fläche beauftragt.

Hinsichtlich einer möglichen Förderung steht die Verwaltung in Kontakt mit der zuständigen Abteilung beim Landratsamt Regensburg.

Frau Fehrmann vom Büro Lichtgrün wird in der heutigen Sitzung die auf dieser Basis des

Beschlusses vorgegebene Grundlage nun in Einzelheiten und verfeinerter Planung näher erläutern.

Zu dieser Planung wurde auch eine Kostenschätzung gereicht, die sich im Detail wie folgt darstellt:

In der Stadtratssitzung vom 25.04.2017 wurde eine sehr grobe Kostenrichtung vorgegeben mit Baukosten von 145.000 € und Baunebenkosten von 20.000 €. Die detaillierte Betrachtung zeigt nun höhere Aufwendungen auf, wie z.B. die Anzahl der Sonnenliegen und der Sitzbänke aus Stein beim Johannisfeuerplatz, der Wiesenumbruch und die Ansaat von Blühwiesen, die Beleuchtung des Turms und die Beschaffung eines aufwendigeren Spielplatzgerätes.

Die aktuelle Schätzung weist nun ca. 243.000 € brutto Baukosten zuzüglich eines Honorars von 42.000 € brutto aus.

Letztendlich geht es darum, die wertvolle Freifläche inmitten unserer Stadt entsprechend nach mittlerweile 40 Jahren aufzuwerten.

Wie auch ursprünglich angedacht, sollen die Maßnahmen in drei Schritten umgesetzt werden, so z.B.

2020/2021 die vordringlichen Maßnahmen wie

- Sitzgelegenheiten für die Bühne am Turm
- am Johannisfeuerplatz Gehölzarbeiten und Ansaaten

2021/2022

- Spielplatz für Kinder
- Bewegungsgeräte für Senioren

2022/2023

- Ergänzung der barrierefreien Wege
- Lehrpfad und Tafeln

Hinsichtlich einer möglichen Förderung wurde auch nochmals beim Landratsamt Schwandorf nachgehakt. Über das Leader-Programm bestehen keine Fördermöglichkeiten, da die nächste Förderung erst wieder ab 2022 möglich wäre.

Als Hinweis sei hier nur erwähnt, dass bei der letzten Förderperiode Maßnahmen bis zu 60%, jedoch max. pro Maßnahme mit 18.000 € auf die Gesamtmaßnahme netto gefördert wurden.

Mit diesen Maßnahmen würde die gesamte Überplanung und Neuausrichtung wieder für Jahrzehnte nutzergerecht aufgestellt.

Unter Umständen kann natürlich auch die Maßnahme über vier Abschnitte und damit auch über vier Haushaltsjahre gestreckt werden.

Beschlussvorschlag:

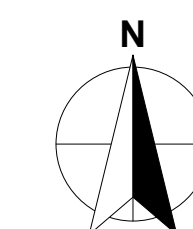
Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom geplanten Konzept Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit dem Büro Lichtgrün aus Regensburg, das Planungskonzept vom 30.06.2020 Zug um Zug in mehreren sinnvollen Abschnitten umzusetzen.



Neugestaltung des Galgenbergparks Burglengenfeld

Stadt Burglengenfeld

Tel.: 09471 / 7018
franz.haneder@burglengenfeld.de



Entwurf

MASSTAB	DATUM
1:500	30.06.2020

LICHTGRÜN LANDSCAPES
Kavalleriestraße 9 | 93053 Regensburg
Tel. 0941-565870 | Fax 0941-565871
post@lichtgruen.com | www.lichtgruen.com

Ruth Fehrmann
Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektin



Vorlagebericht

Stadtbauamt Haneder, Franz, Stadtbaumeister	Nummer: StbAmt/340/2020 Datum: 08.07.2020 Aktenzeichen:
--	--

Sitzungsgremium	Datum	Status
Bau-, Umwelt- und Verkehrs- ausschuss	29.07.2020	öffentlich

Betreff:**Teilausbau GVS Greßthal - Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses und Auftragsvergabe**

Kosten: geschätzt ca. 83.000 € brutto Haushaltsstelle: 1.6391.9510
Angebotssumme:

Sachdarstellung, Begründung:

Mit Bezugnahme auf den Sachstandsbericht der Sitzung des Stadtrates vom 25.09.2019 wurde nun aufgrund eines Erörterungstermins mit dem Amt für Ländliche Entwicklung aus Tirschenreuth als Fördergeber beraten, inwiefern eine Verlängerung des Teilausbaus zusätzlich förderfähig wäre, damit der stark abschüssige Streckenabschnitt von rund 200 m vor der Hofstelle ausgebaut werden könnte, um Auswaschungen auf Dauer durch Starkregenereignisse zu unterbinden.

Aufgrund der mündlichen Zusage bei Vorlage der entsprechenden Antragsunterlagen als Gesamtvorhaben einschließlich dem ursprünglich beantragtem Abschnitt von ca. 120 m, wurde der Zuwendungsantrag über 200 m Vollausbau gestellt.

Mit dem sogenannten Einleitungsschreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung vom 10.06.2020 wird nun einer Förderzusage in Höhe von 74.000 € der förderfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

Die übermittelten förderfähigen Kosten einschließlich Bau und Planung belaufen sich auf 105.500,00 € und die vorläufige maximal mögliche Fördersumme errechnet sich daraus mit rund 74.000,00 €.

Im Haushaltsplan 2020 stehen hierfür ca. 35.500,00 € Haushaltsreste zusätzlich 35.000,00 € neu angemeldeter Haushaltsmittel insgesamt zur Verfügung. Die Kostendeckelung zur oben erwähnten Gesamtsumme benötigten Mittel von 30.000,00 € werden über die Unterhaltshaushaltsstellen für Straßensanierungen zwischenfinanziert. Nach

Abrechnung der Maßnahme werden die Eigenmittel von derzeit geschätzten rund 30.000,00 € über die Haushaltsstelle der Maßnahme Greßthal abgewickelt.

Zum Einleitungsschreiben wird in den nächsten Wochen ein Zuwendungsbescheid erlassen. Solange dieser nicht vorliegt, darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden. Als Vorhabensbeginn gilt im Regelfall die Auftragsvergabe für die Bauleistungen und die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen, Leistungsphasen 8 und 9.

Der schriftliche Auftrag an die Firma wird erst ergehen, wenn der Zuwendungsbescheid vorliegt, soweit nicht schon eingegangen und die Leistungsphasen 8 und 9 sind noch nicht erteilt, da der Ingenieurvertrag grundsätzlich nach Bedarf Stufe für Stufe beauftragt wird.

Zeitlich gesehen soll die Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2020 umgesetzt werden, mit Beginn Ende September / Anfang Oktober und Fertigstellung in der ersten Dezemberwoche.

Hierzu wurde aufgrund der neuen Wertgrenzen für Bauleistungen eine beschränkte Ausschreibung unter Beteiligung von insgesamt fünfzehn Fachfirmen durchgeführt. Zusätzlich wurde die Maßnahme auf der Homepage der eVergabe Plattform des Bayerischen Staatsanzeigers veröffentlicht.

Zur Submission am 24.07.2020 gingen neun wertbare Angebote ein, deren fachliche, sachliche und rechnerische Prüfung nachfolgende Reihung ergibt:

Fa. Seebauer Tiefbau, 92447 Schwarzhofen	82.622,74 € (16% MwSt)
	84.593,51 € (16% MwSt)
	89.760,71 € (16% MwSt)
	92.529,37 € (16% MwSt)
	93.371,18 € (16% MwSt)
	95.850,12 € (16% MwSt)
	97.017,52 € (16% MwSt)
	97.576,75 € (16% MwSt) incl. 1,5% Nachlass
	98.946,26 € (16% MwSt)

Demzufolge hat die Firma Helmut Seebauer Tiefbau GmbH aus 92447 Schwarzhofen das wirtschaftlichste Angebot mit 82.622,74 € brutto unterbreitet.

Die Verwaltung und das Planungsbüro empfehlen, der Firma Helmut Seebauer Tiefbau GmbH aus 92447 Schwarzhofen den Zuschlag zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss erteilt der Firma Helmut Seebauer Tiefbau GmbH aus 92447 Schwarzhofen den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten zum Teilausbau der GVS Greßthal mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 82.622,74 € brutto.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.6391.9510 im Haushalt 2020 zur Verfügung.